

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name SWE Bäder GmbH
 Straße Magdeburger Allee 34
 PLZ, Ort 99086 Erfurt
 Telefon 0 36 1/56 4-23 81 Fax 0 36 1/56 4-23 19
 E-Mail maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de Internet www.stadtwerke-erfurt.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer B009-2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mühlgarten 7, 99094 Erfurt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Freibad Möbisburg (FBM)
Los 1 - Neubau eines Edelstahlbeckens- und eines Edelstahlkinderplanschbeckens
Edelstahlschwimmbekken (Mehrzweckbecken)
Länge: 25,00 m/Breite: 33,60 m
Wassertiefen Nichtschwimmerbereich: 0,86 m - 1,31 m
Wassertiefe Schwimmerbereich: 1,32 m - 1,90 m
Wasserflächen Nichtschwimmerbereich: 465,00 m²
Wasserfläche Schwimmerbereich: 375,00 m²
Edelstahlkinderplanschbecken
Länge: 11,24 m/Breite: 5,24 m
Wassertiefe: 0,15 m - 0,30 m
Wasserflächen: 58,90 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt
 Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2025
- 12.07.2024: Planung Edelstahlschwimmbecken
19.07.2024: Freigabe Planung Edelstahlschwimmbecken
ab 22.07.2024: Produktion Edelstahlschwimmbecken
ab 23.09.2024: Montage Wände
Edelstahlschwimmbecken
20.12.2024: Montage Beckenböden
Edelstahlschwimmbecken
bis 28.03.2025: finale Komplettierung
Weitere Fristen werden gemeinsam in den
Bauberatungen festgelegt.
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E39528576>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.05.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E39528576>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

s) **Eröffnungstermin** am 22.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000,00 € ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000,00 € ist eine Sicherheit für die Mängelhaftungsansprüche in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zu leisten. (Die Rückgabe erfolgt nach der vierjährigen Mängelhaftungsfrist.)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung gemäß § 16 VOB/B

Mit den Beschaffungsunterlagen wird der Zahlungsplan zur Verfügung gestellt.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

in den Vergabeunterlagen unter dem Link: <https://www.subreport.de/E39528576>

Nicht präqualifizierte Bieter, deren Angebote in die engere Wahl gelangen, werden aufgefordert, die im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Dies gilt auch für die Vorlage von Nachweisen von beabsichtigten Nachunternehmern. Hierbei handelt es sich um folgende Nachweise:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister,
- Nachweis zur Zahlung von Steuern,
- Nachweis Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Erklärung über den Umsatz des Bieters über Bauleistungen im Bereich Schwimmbeckenbau jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz aus dem Bereich Schwimmbeckenbau der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss für jedes Jahr mindestens 5.000.000,00 € betragen
- Nachweis, dass der Bieter über Verfahren verfügt, Beckenoberflächen mit den notwendigen rutschhemmenden Eigenschaften entsprechend DIN 51097, Gruppe A, B und C auszustatten
- Nachweis zugelassener Abdeckungen für Absaugöffnungen nach EN 13451-3, Abschnitt 5.4 mittels Gutachten

- Referenznachweise von mindestens drei (abgeschlossen) Referenzanlagen, im Edelstahlschwimmbeckenbau, von kommunalen oder gewerblich genutzte Freischwimmbäder mit jeweils einer Mindestwasserfläche von 550 m², errichtet in den letzten 5 Jahren mit Angabe von Name und Anschrift des Auftraggebers, Errichtungszeitraum Gesamtwasserfläche der Beckenanlage sowie Abnahmeprotokoll und Protokoll eines erfolgreich durchgeführten Farbversuchs
- Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden
- Nachweis eines hohen Vorfertigungsgrades der Bauelemente bei Anlieferung auf die Baustelle (Dies ist mit einer Prozessbeschreibung und einer Fotodokumentation des Produktionsablaufes zu belegen)
- Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015
- Erklärung Mindestlohn

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 des Wettbewerbsregistergesetzes bei der Registerbehörde durchführen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (oder ähnliches)
- Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.
- Erklärung über den Umsatz des Bieters über Bauleistungen im Bereich Edelstahlschwimmbeckenbau jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (mind. 5MioEUR/p.a.)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Nachweis eines hohen Vorfertigungsgrades der Bauelemente bei Anlieferung auf die Baustelle (Dies ist mit einer Prozessbeschreibung und einer Fotodokumentation des Produktionsablaufes zu belegen)
- Nachweis, dass der Bieter über Verfahren verfügt, Beckenoberflächen mit den notwendigen rutschhemmenden Eigenschaften entsprechend DIN 51097, Gruppe A, B und C auszustatten
- Nachweis zugelassener Abdeckungen für Absaugöffnungen nach EN 13451-3, Abschnitt 5.4 mittels Gutachten
- Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015
- Referenznachweise von mindestens drei (abgeschlossen) Referenzanlagen, im Edelstahlschwimmbeckenbau, von kommunalen oder gewerblich genutzte Freischwimmbäder mit jeweils einer Mindestwasserfläche von 550 m², errichtet in den letzten 5 Jahren (Mit Angabe von Name und Anschrift des Auftraggebers, Errichtungszeitraum Gesamtwasserfläche der Beckenanlage sowie Abnahmeprotokoll und Protokoll eines erfolgreich durchgeführten Farbversuchs)

Sonstiger Nachweis:

- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
- Erklärung Mindestlohn
- Ergänzende Eigenerklärung zur Eignung mitsamt der notwendigen Anlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Nachprüfung gemäß § 14 Thüringer Vergabegesetz.

Zuständige Vergabenachprüfungsstelle ist die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.